

1. Wer ist verstorben? – Persönliche Daten des Erblassers					
Vor- und Nachname					
Geburtsname		Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		Sterbedatum		Sterbeort	
Ort des letzten gewöhnlichen Aufenthalts / Wohnsitz ¹					
2. Angaben zum Verfahren:					
Beantragt werden soll	Erbschein <input type="checkbox"/>		Europäisches Nachlasszeugnis <input type="checkbox"/>		
Zur Beurkundung erscheinen:	<input type="checkbox"/> Alle Erben <input type="checkbox"/> nur der Auftraggeber <input type="checkbox"/> nur folgende Personen: _____				
3. Der Erblasser hat folgende Testamente / Erbverträge hinterlassen:					Keine <input type="checkbox"/>
Testamente / Erbverträge	<input type="checkbox"/> notarielles Testament / Erbvertrag vom _____ UR-Nr. _____ Notar/in: _____				
	<input type="checkbox"/> notarielles Testament / Erbvertrag vom _____ UR-Nr. _____ Notar/in: _____				
	<input type="checkbox"/> handschriftliches Testament vom _____ <input type="checkbox"/> wird im Original übergeben <input type="checkbox"/> ist bereits eröffnet				
Beschränkungen im Testament/Erbvertrag	<input type="checkbox"/> Anordnung Testamentsvollstreckung		<input type="checkbox"/> Vor- und Nacherbfolge		
4. Der Erblasser war während seines Lebens verheiratet mit:²					
Anzahl der Ehen insgesamt:			Der Erblasser war nie verheiratet <input type="checkbox"/>		
4.1. Erster Ehegatte					
Vorname		Nachname			
Geburtsname		Geburtsdatum		Geburtsort	
Datum Heirat		Ort Heirat			
Wohnanschrift					
<input type="checkbox"/> Die Eheleute hatten einen Ehevertrag geschlossen.			<input type="checkbox"/> Der Ehegatte ist vorverstorben am _____		
<input type="checkbox"/> Die Ehe wurde geschieden am _____			<input type="checkbox"/> Der Ehegatte hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt.		
<input type="checkbox"/> Der Erblasser hatte einen Antrag auf Scheidung gestellt.			<input type="checkbox"/> Der Ehegatte hat die Erbschaft ausgeschlagen hat		
4.2. Zweiter Ehegatte					
Vorname		Nachname			
Geburtsname		Geburtsdatum		Geburtsort	
Datum Heirat		Ort Heirat			
Wohnanschrift					
<input type="checkbox"/> Die Eheleute hatten einen Ehevertrag geschlossen.			<input type="checkbox"/> Der Ehegatte ist vorverstorben am _____		
<input type="checkbox"/> Die Ehe wurde geschieden am _____			<input type="checkbox"/> Der Ehegatte hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt.		
<input type="checkbox"/> Der Erblasser hatte einen Antrag auf Scheidung gestellt.			<input type="checkbox"/> Der Ehegatte hat die Erbschaft ausgeschlagen hat		
5. Der Erblasser hatte folgende Verwandte:					
5.1. Kinder – Es sind alle Kinder anzugeben, auch wenn sie als Erbe (bspw. durch Tod) weggefallen sind.					Der Erblasser hatte keine Kinder <input type="checkbox"/>
Vorname		Nachname			
Geburtsname		Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift					
Das Kind	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.				
Vorname		Nachname			
Geburtsname		Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift					
Das Kind	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.				
Vorname		Nachname			
Geburtsname		Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift					
Das Kind	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.				

¹ Bei Tod vor dem 17. August 2015 ist der letzte Wohnsitz anzugeben, bei Tod am oder nach dem 17. August 2015 ist der letzte gewöhnliche Aufenthalt anzugeben.
² Es sind sämtliche Ehen des Erblassers anzugeben. Hatte der Erblasser mit seinem letzten Ehegatten einen Ehevertrag abgeschlossen, ist dieser bitte vorzulegen. Endete eine Ehe vor dem Tod des Erblassers (bspw. durch Tod oder Scheidung) ist zum Nachweis eine Sterbeurkunde oder der Scheidungsbeschluss vorzulegen. War der Erblasser mehrfach verheiratet, ist die Beendigung sämtlicher Ehen nachzuweisen.

5.2. (Ur-)Enkelkinder	- Nur wenn Kinder als Erbe weggefallen sind, sind die jeweiligen Enkel bzw. bei deren Wegfall die Urenkel anzugeben.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Stammt ab von:				
Das Enkel	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Stammt ab von:				
Das Enkel	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Stammt ab von:				
Das Enkel	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Stammt ab von:				
Das Enkel	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
5.3.1 Mutter	- Wenn keine Abkömmlinge als Erbe in Betracht kommen, sind die Eltern anzugeben.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Die Mutter	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
5.3.2 Vater	- Wenn keine Abkömmlinge als Erbe in Betracht kommen, sind die Eltern anzugeben.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Der Vater	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
5.3.3 Geschwister	- Wenn Elternteile als Erbe weggefallen sind, sind deren jeweilige Kinder, (die (Halb-)Geschwister des Erblassers, anzugeben.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Stammt ab von:	<input type="checkbox"/> beiden Eltern des Erblassers <input type="checkbox"/> nur von der Mutter des Erblassers <input type="checkbox"/> nur vom Vater des Erblassers			
Das Geschwister	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Stammt ab von:	<input type="checkbox"/> beiden Eltern des Erblassers <input type="checkbox"/> nur von der Mutter des Erblassers <input type="checkbox"/> nur vom Vater des Erblassers			
Das Geschwister	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			
Vorname			Nachname	
Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnanschrift				
Stammt ab von:	<input type="checkbox"/> beiden Eltern des Erblassers <input type="checkbox"/> nur von der Mutter des Erblassers <input type="checkbox"/> nur vom Vater des Erblassers			
Das Geschwister	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.			

Persönliche Angaben Großeltern und weitere Verwandte.

Nur ausfüllen, wenn erforderlich. Sollten die Zeilen nicht reichen, bitte die Seite mehrfach ausdrucken.

5.4.1	Großeltern väterlicherseits –Sind weder Eltern noch Geschwister oder deren Abkömmlinge Erben geworden, sind die Großeltern anzugeben.			
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
5.4.2	Großeltern mütterlicherseits –Sind weder Eltern noch Geschwister oder deren Abkömmlinge Erben geworden, sind die Großeltern anzugeben.			
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
5.5	Weitere Verwandte –Sind auch die Großeltern nicht Erben geworden, sind deren Abkömmlinge und ggf. auch deren Abkömmlinge anzugeben.			
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Stammt ab von:			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Stammt ab von:			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Stammt ab von:			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Stammt ab von:			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		
	Vorname		Nachname	
	Geburtsname	Geburtsdatum		Geburtsort
	Wohnanschrift			
	Stammt ab von:			
	Der Verwandte	<input type="checkbox"/> ist verstorben am _____ <input type="checkbox"/> hat einen Erb-/Zuwendungsverzicht erklärt. <input type="checkbox"/> hat die Erbschaft ausgeschlagen.		

6.	Der Erblasser hinterließ folgendes Vermögen		
6.1	Auslandsvermögen:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Angaben bitte auf gesondertem Blatt)	
6.2	Landwirtschaftliche Hofstelle gem. Höfeordnung (oder vergleichbaren Anerbenrechts):	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Angaben bitte auf gesondertem Blatt)	
6.3	Grundbesitz³	<input type="checkbox"/> Antrag auf Grundbuchberichtigung soll vorbereitet werden	<input type="checkbox"/> kein Grundbesitz vorhanden
	Grundbuch des Amtsgerichts	Gemarkung:	Blattnummer:
	Lage / Anschrift des Grundbesitzes:		
	Art des Grundbesitzes:		
	<input type="checkbox"/> ETW <input type="checkbox"/> Gewerbeinheit <input type="checkbox"/> Erbbaurecht, bestellt am	endet am:	
	<input type="checkbox"/> unbebauter Grundbesitz, nämlich: (z.B. Bauland, Land-, Fortwirtschaft)		
	<input type="checkbox"/> bebauter Grundbesitz mit <input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Gewerbegebäude <input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshaus		
	Grundstücksgröße: m ²	Kaufjahr:	Kaufpreis:
	Baujahr Gebäude:	Wohn/Nutzfläche m ²	Anzahl Etagen:
	Dach ausgebaut: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein:	Nutzfläche: m ²	Unterkellert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Herstellungskosten:	Umbau, Anbau, Renovierung:	
	Brandversicherungssumme:⁴	Jahr:	Kosten:
	Verkehrswert Grundstück und Gebäude:⁵	Jahr:	Kosten:
6.4	Erwerbsgeschäft / Unternehmen / Unternehmensbeteiligungen		<input type="checkbox"/> Nicht vorhanden
	Name / Firma des Unternehmens:		
	Art des Unternehmens⁶		
	Handelsregister des Amtsgerichts	Registernummer:	
	Postanschrift		
	Beteiligung bei Gesellschaften	<input type="checkbox"/> vollhafter Gesellschafter <input type="checkbox"/> Kommanditist <input type="checkbox"/> Kapitalbeteiligung	Umfang des Anteils: %
	Verkehrswert d. Unternehmens / d. Beteiligung		
	Einheitswert des Unternehmens⁷		
	Eigenkapital des Unternehmens nach § 266 Abs. 3 HGB / Reinvermögen des Unternehmens		
	Aktivvermögen der Gesellschaft (gemäß letzter Bilanz)⁸		
	Bilanzwert von Unternehmensgrundstücken		
6.5	Guthaben bei Kreditinstituten, Banken, Sparkassen	Keine <input type="checkbox"/>	
	€		
6.6	Wertpapiere / Fondbeteiligungen (Kurswert zum Zeitpunkt des Todes)	Keine <input type="checkbox"/>	
	€		
6.7	Lebensversicherungen – nur sofern sie in den Nachlass fallen. (Bitte Auszahlungsbetrag angeben)	Keine <input type="checkbox"/>	
	€		
6.8	Bausparverträge (Bitte Wert zum Zeitpunkt des Todes angeben)	Keine <input type="checkbox"/>	
	€		
6.9	Kunstgegenstände, Schmuck, unverarbeitete Edelmetalle (z.B. Gold), Sammlungen (z.B. Münzen, Briefmarken, Waffen), Musikinstrumente, Kryptowährungen		
	€		
6.10	Gebrauchsgegenstände (z.B. PKW, Motorräder, Fahrräder (eBikes), Mobiltelefone, Werkzeuge, Maschinen, Computer, Boote)	Keine <input type="checkbox"/>	
	€		
6.11	Mobiliar / Hausrat, wertvolle Kleidung (z.B. verwertbare Möbel und Antiquitäten, Kücheneinrichtungen, Elektrogeräte)	Keine <input type="checkbox"/>	
	€		
6.12	Verbindlichkeiten – Verbindlichkeiten, die durch den Tod angefallen sind, sind nicht anzugeben.		Keine <input type="checkbox"/>
	Gläubiger	Schuldgrund	Höhe
			€
			€
			€
			€

³ Auch soweit es sich um Unternehmensgrundstücke handelt.
⁴ In DM für das Jahr 1914. Kann der Brandversicherung entnommen werden.
⁵ Verkehrswert ist idR der Verkaufswert.
⁶ Einzelunternehmen, eingetragener Kaufmann, Anteile an OHG, KG, GmbH, AG
⁷ bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.
⁸ Einschließlich Unternehmensgrundstücken

Hinweise zu den Angaben zum hinterlassenen Nachlass

Die vorstehende Aufzählung ist nur beispielhaft und nicht abschließend. Sofern zum Ausfüllen einzelne Zeilen nicht ausreichen, verwenden Sie bitte ein zusätzliches Blatt. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die Aufstellung vollständig zu erfolgen hat. Bei mehreren Grundstücken oder mehreren Unternehmen / Unternehmensbeteiligungen sind dementsprechend für alle Grundstücke bzw. Unternehmen / Unternehmensbeteiligungen die entsprechenden Angaben zu machen. Verwenden Sie dabei die vorstehende Seite mehrmals.

Hinweise zum Verfahren

Zum Nachweis der Erbfolge sind folgende Urkunden vorzulegen:

- Sterbeurkunde des Erblassers oder eine andere öffentliche Urkunde, die den Tod belegt,
- jede Verfügung von Todes wegen (also Testament oder Erbvertrag). Sind diese bereits eröffnet, so ist das Protokoll des Nachlassgerichts über die Eröffnung, dem zudem die beglaubigten Abschriften der Verfügungen beigelegt sind, vorzulegen. Sofern eine Verfügung noch nicht eröffnet ist, ist sie dem Nachlassgericht im Original zu übersenden. Sollte dies ausnahmsweise über den Notar erfolgen, legen Sie die Verfügung bitte ebenfalls im Original vor; Übersendungen an andere Amtsgerichte als Königs Wusterhausen erfolgen sodann durch den Notar per Kurier, was zu zusätzlichen Kosten führt.
- hinsichtlich jeder Person, die als Verwandter oder Ehegatte als Erbe in Betracht kommt, die die Verwandtschaft oder die Ehe belegenden Urkunden; bei Ehegatten also die Eheurkunden, bei Verwandten die jeweiligen Abstammungsurkunden. Sind Personen, die als Erbe in Betracht kamen weggefallen, sind die dies belegenden Urkunden vorzulegen – also bspw. Sterbeurkunden, Scheidungsbeschlüsse, Erbausschlagungen, Erb- oder Zuwendungsverzichte.

Soweit vorstehend nicht anders angegeben, sind alle vorzulegenden Unterlagen im Original oder – bspw. bei Gerichtsentscheidungen – in Ausfertigung oder beglaubigter Abschrift mitzubringen. Einfache Kopien genügen zwar für die Vorbereitung der Urkunde, nicht jedoch für die Erteilung des Erbscheins.

Falls Ihnen einzelne Unterlagen nicht in der vorgenannten Form vorliegen, können diese zumeist bei Standesämtern (zumeist dem Standesamt der Geburt der betroffenen Person) oder den Gerichten abgefordert werden.

Sofern alle Erben mit der Erteilung des Erbscheins einverstanden sind, empfiehlt es sich, dass entweder alle Erben zur Beurkundung des Erbscheinsantrages anwesend sind oder die erscheinenden Personen bevollmächtigen. Ebenfalls möglich ist, dass die Nichtanwesenden gegenüber dem Nachlassgericht erklären, mit der Erteilung des Erbscheins einverstanden zu sein. Diese Wege führen zu einer Beschleunigung des Verfahrens.

Auftragserteilung

Hiermit beauftrage ich / beauftragen wir

Name

Vorname

Name

Vorname

Anschrift (sofern nicht bereit vorstehend angegeben)

Anschrift (sofern nicht bereit vorstehend angegeben)

E-Mail und/oder Telefonnummer (freiwillig und sofern nicht bereits vorstehend angegeben)

E-Mail und/oder Telefonnummer (freiwillig und sofern nicht bereits vorstehend angegeben)

Herrn Notar Roman Bober mit dem Amtssitz in Königs Wusterhausen, Geschäftsstelle: Schlossstraße 2 in 15711 Königs Wusterhausen, in der vorstehenden Angelegenheit

die Entwürfe zu fertigen.

und erteile / erteilen entsprechenden Beurkundungsauftrag.

Die Entwurfserfertigung soll jedoch erst nach nochmaliger ausdrücklicher Beauftragung erfolgen. Diese kann auch auf telekommunikativem Wege erfolgen.

Hinweise:

Zur Beurkundung müssen die Beteiligten entweder einen Personalausweis oder einen Reisepass mitbringen, mit denen sie identifiziert werden können.

Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf einer Urkunde, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung können jedoch ggf. unter bestimmten Voraussetzungen die Gebühren für das vorherige, beendete Beurkundungsverfahren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet werden (Vorbem. KV 2.13 Abs. 2 GNotKG).

Zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins können Sie sich auf den angegebenen Kommunikationswegen mit dem Büro in Verbindung setzen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragenbogens möglich ist.

Die Möglichkeit zur Einsicht der Datenschutzerklärung wurde gewährt.

Sofern eine E-Mail-Adresse mitgeteilt wird, wird Einverständnis mit der Übermittlung auf diesem Kommunikationsweg erteilt in Kenntnis, dass die Übermittlung derzeit mangels Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zwischen dem Empfänger und der Kanzlei lediglich transportverschlüsselt erfolgt.

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift